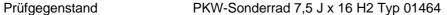
Nummer 97-0579-A04-V04



Hersteller O.Z. Spa



Seite 1 von 8

Auftraggeber O.Z. Spa

Via Brocchi, 22

I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell F1 CUP 01464 Тур Radgröße 7,5 J x 16 H2 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/	Einpress-	Rad-	Abrollumfang
		Lochkreis- (mm)/	tiefe	last	(mm)
		Mittenloch-ø(mm)	(mm)	(kg)	
290	01464 290 / L-Ø67,1	5/114,3/67,1	35	625	2075

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen O.Z. 01464 290 Radtyp und Ausführung Radgröße 7,5 J x 16 H2 Einpresstiefe ET 35

Giessereikennzeichen

Herkunftsmerkmal Made in Italy Monat und Jahr Herstelldatum

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 979016) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Ford

Hyundai Kia Mazda Mitsubishi

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 97-0579-A04-V04



Prüfgegenstand Hersteller PKW-Sonderrad 7,5 J x 16 H2 Typ 01464

O.Z. Spa

Seite 2 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Probe	119-120	225/50R16	K02	A02 A04 A05
ECP	119-120	245/45R16	K02 R03	A06 A08 A09
G571,	85	205/50R16		A12 A14 A21
e13*95/54*0015*	85	225/45R16		V16 S01
Hyundai XG 25, 30	120-141	205/55R16	K02 T89 T91	A02 A04 A05
XG	120-141	215/55R16	K02	A06 A08 A09
e11*98/14*0109*	120-141	225/50R16	K07 K08 K42	A12 A14 A21
				K01 K05 K46
				V16 S01
Mazda 323	106	205/50R16		A02 A04 A05
BA				A06 A08 A09
G878,				A12 A14 A21
e13*96/27*0023*				K01 K05 K07
				K08 K42 S01
Mazda 626	55-121	205/45R16		A02 A04 A05
GE	55-121	205/50R16	G27 K42	A06 A08 A09
G104	55-121	225/40R16	K42	A12 A14 A21
	55-121	225/45R16	G27 K42	A58 K06 K07
				K08 L05 V16
14 1 000	00.05	005/45040		S01
Mazda 626	66-85	205/45R16		A02 A04 A05
GEA	66-85	205/50R16	G27 K42	A06 A08 A09
G691	66-85	225/40R16	K42	A12 A14 A21
	66-85	225/45R16	G27 K42	A58 K06 K07
				K08 L05 V16
MI- 000	00.400	405/50D40	1/00 MO4 DO7	S01
Mazda 626	66-100	195/50R16	K02 M24 R37	A02 A04 A05
GF ww. GF/GW	66-100	205/45R16	K02 R37	A06 A08 A09
e1*96/27*0055*,	66-100	205/50R16	K07 K42 K44 K50	A12 A14 A21
e1*98/14*0055*	66-100	205/55R16	G01 K42 K44 K49 K50 X11	S01
	66-100	215/45R16	K42 K44 K50	
14 1 000	66-100	225/45R16	K07 K42 K44 K50	100 101 105
Mazda 929	85-140	205/55R16		A02 A04 A05
HC F611				A06 A08 A09
E611				A12 A14 A21 S01
Mondo MDV	05 440	04 <i>E</i> /EED4C	T04 T02	
Mazda MPV	85-113	215/55R16	T91 T93	A02 A04 A05
LV	85-113	225/55R16	T93	A06 A08 A09
e1*95/54*0038*				A12 A14 A21 S01
				301

Nummer 97-0579-A04-V04



Prüfgegenstand Hersteller PKW-Sonderrad 7,5 J x 16 H2 Typ 01464

O.Z. Spa

Seite 3 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mazda MPV	90	205/55R16	T93	A02 A04 A05
LW	90	215/55R16	T93	A06 A08 A09
e1*98/14*0118*	90	225/50R16	K08 T93	A12 A14 A21
	90	225/55R16	K08 K42	V16 S01
	90	235/50R16	K07 K50	
	90	245/45R16	K49 K50	
	90	245/50R16	K42 K49 K50	
Mazda MX-6	85-121	205/45R16	K02	A02 A04 A05
GE6	85-121	205/50R16	K42	A06 A08 A09
G003	85-121	225/40R16	K42	A12 A14 A21
	85-121	225/45R16	K42	K07 K08 L05
				V16 S01
Mazda Premacy	66-84	195/50R16	K07 R70 T83 T84	A02 A04 A05
CP	66-84	205/45R16	K49 T83 T87	A06 A08 A09
e1*98/14*0116*	66-84	215/40R16	K49 T82	A12 A14 A21
				K42 K44 K50
				V16 S01
Mazda Xedos 6	103-106	205/50R16		A02 A04 A05
CA	103-106	225/45R16		A06 A08 A09
G138,	79-83	205/45R16		A12 A14 A21
e13*96/79*0028*	79-83	225/40R16		K08 K42 K49
				V16 S01
Mazda Xedos 9	105-155	205/55R16		A02 A04 A05
TA				A06 A08 A09
G517,				A12 A14 A21
e13*95/54*0002*				B51 K02 K07
				K08 S01
Mits. Eclipse	110	205/50R16		A02 A04 A05
D20	110	225/45R16		A06 A08 A09
G229				A12 A14 A21
				K07 K08 K45
NATION TO LINE OF	404407	005/50040		V16 S01
Mits. Eclipse	104-107	205/50R16		A02 A04 A05
D30	104-107	205/55R16		A06 A08 A09
e1*93/81*0027*	104-107	225/45R16		A12 A14 A21
Marie D. C. Dir.	00	045/05040		K42 V16 S01
Mits. Pajero Pinin	88	215/65R16		A02 A04 A05
H60W	88	225/60R16		A06 A08 A09
e1*98/14*0123*				A12 A14 A21
Mita Ciama	105	20E/EED40	T00	K07 K50 S01
Mits. Sigma	125	205/55R16	T88	A02 A04 A05
F07W	125	215/55R16	K46	A06 A08 A09
G365				A12 A14 A21 S01
				301

Nummer 97-0579-A04-V04



Hersteller O.Z. Spa

Prüfgegenstand



Seite 4 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mits. Sigma F10 F655	130-151 130-151	205/55R16 215/55R16	T89 T91 K07 K08 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Mits. Space Runner N50 (Version DR) e1*97/27*0103*	92-110 92-110 92-110	205/55R16 215/55R16 225/50R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K49 K50 K56 K90 L01 V16 S01
Mits. Space Wagon N50 (Version DW) e1*97/27*0103*	92-110 92-110 92-110	205/55R16 215/55R16 225/50R16	T89 K02 K11 K02 K08 K11	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V16 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller Fahrzeugtyp und

Fahrzeugidentifizierungsnummer

bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

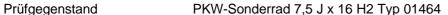
A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

Nummer 97-0579-A04-V04



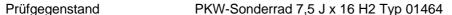
Hersteller O.Z. Spa



Seite 5 von 8

- **A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- **A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- **B51** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifenkombination zum Bremsschlauch, zum Verschleißanzeige- oder zum ABS-Kabel bzw. deren Halterungen ist zu achten.
- **G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- **G27** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit der Bereifung 185/65R14 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- **K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

Nummer 97-0579-A04-V04



Hersteller O.Z. Spa



Seite 6 von 8

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L05 Die Verwendung dieser Rad/Reifenkombination(en) ist (sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.

M24 Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller Sommerprofil Winterprofil bzw. Geschw.-Kat. bzw. Geschw.-Kat. Bridgestone **RE 71** Continental CSC Dunlop SP 8000 --Goodyear Eagle NCT 3 Pirelli P 6000 W 210 Asimmetrico

Yokohama AV1-50i , A 008 --

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 195/50R16 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7,5 J x 16 H2 montierbar sind.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

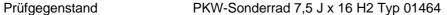
R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer 97-0579-A04-V04



Hersteller O.Z. Spa



Seite 7 von 8

1 84 16).	Reifen (LI 84) nur zulassig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (FzgSchein, Ziff.
T87 16).	Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (FzgSchein, Ziff.
T88 16).	Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (FzgSchein, Ziff.
TRO	Reifen (LL89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten his 1160 kg (FzgSchein, Ziff

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, ∠itt. 16).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V16 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	205/45R16	225/40R16
Nr. 5	205/50R16	225/45R16
Nr. 6	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 7	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr. 8	215/50R16	245/45R16
Nr. 9	215/55R16	235/50R16
Nr.10	225/40R16	245/35R16, 255/35R16
Nr.11	225/50R16	245/45R16
Nr.12	225/55R16	245/50R16
Nr.13	225/60R16	245/55R16

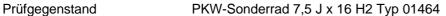
Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

X11 Diese Reifengröße ist nur an Fahrzeugausführungen zulässig, die serienmäßig mit 195/65R15 oder 205/60R15 oder 205/55R16 ausgerüstet sind.

Hinweise zum Sonderrad

Bei den Sonderradausführungen 290 (340) werden die Lochkreise 5/100 (4/100) und 5/114,3 (4/114,3) gemeinsam in das Sonderrad gebohrt.

Nummer 97-0579-A04-V04



Hersteller O.Z. Spa



Seite 8 von 8

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 1996.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 1.September 2000

Pohl 00025751.DOC